

NEUER SHOP für innovative Sicherheit

TAG DER OFFENEN TÜR am Mittwoch, 04.09.19



100 Jahre Erfahrung in Sachen Sicherheit

Seit 100 Jahren steht Lintner Sicherheitstechnik seinen Kunden als erfahrener Partner in Sachen Schutz und Absicherung zur Seite. Zum Firmenjubiläum eröffnet ein neuer innovativer Sicherheitsshop im Zentrum von Schwaz.

Im Jahr 1919 begann die lange und bewegte Geschichte der Firma Lintner. Damals war es der Urgroßvater Johann Lintner Senior, der eine Schlosserei im Herzen der Silberstadt gründete. 100 Jahre später hat das Unternehmen immer noch Bestand und ist weiter in Familienhand. In vierter Generation führt Markus Lintner heute ein topmodernes Unternehmen mit 17 Mitarbeitern, das in der Welt der Sicherheitstechnik klar zu den führenden Unternehmen in West-Österreich zählt.

In diesem Jahr wird die Unternehmensgeschichte um ein Kapitel reicher. Markus Lintner eröffnet am Standort in Schwaz einen Sicherheitsshop, das SAFE.INN, und nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. „Wir starten mit einem innovativen Shopkonzept und zeigen unsere gesamte Produktpalette im neuen Geschäft“, erklärt Markus Lintner.

Sicherheit ist Thema

Denn Sicherheit sei Thema, ist Lintner überzeugt. Gerade jetzt, denn der

Herbst steht vor der Tür und damit steigt wieder die Zahl der Dämmerungseinbrüche merkbar an. Wenig verwunderlich, dass die Absicherung des Eigenheims für die TirolerInnen einen immer höheren Stellenwert gewinnt. Die Experten von Lintner Sicherheitstechnik setzen vor allem auf Abschreckung. „Unser wichtigstes Ziel ist es, dem Einbrecher keine Zeit zu lassen. Je länger er braucht, in ein Objekt einzudringen, desto unattraktiver wird der geplante Einbruch“, ist Markus Lintner überzeugt.

Geprüfte Qualität

Die Firma Lintner bietet die gesamte Palette an möglichen Sicherheitsmaßnahmen für Betrieb und Eigenheim. Alarmanlagen, Schließanlagen, Türen, Videoüberwachung oder geeignete Tresore – das sind nur einige der Produkte. „Wir bauen unser Angebot für unsere Kunden ständig aus, prüfen alles eingehend und sind darauf bedacht, nur die beste Qualität weiterzugeben“, sagt Markus Lintner.



Ing. Markus Lintner und sein Team begrüßen alle Kunden und Gäste im neuen SAFE.INN, jetzt direkt an der Bundesstraße in Schwaz.

In den nächsten Monaten wird die Geschichte des Unternehmens weitergeschrieben werden. Denn nach der Eröffnung des neuen Sicherheitsshops soll ein weiterer Schritt folgen – die Eröffnung des dazugehörigen Online-Shops. „Wir setzen auf Innovati-

on, bieten aber gleichzeitig auch Beständigkeit als verlässlicher Partner für unsere Kunden“, so der Geschäftsführer. Darauf wäre bestimmt auch Urgroßvater Johann Senior stolz.

WEITERE INFOS IM INTERNET
www.webadresse.at

Tag der offenen Tür im neuen SAFE.INN

Die Eröffnung des ersten innovativen Sicherheitsshops in Tirol wird mit einem Tag der offenen Tür am Mittwoch, 4. September 2019, gefeiert.

Das SAFE.INN öffnet an diesem Tag seine Türen und das Team zeigt seinen Gästen, was der neue Shop alles zu bieten hat. „Sicherheit wird angreifbar“, so lautet das Motto an diesem Tag. Produkte rund um das Thema Sicherheit werden eingehend vorgestellt und können getestet werden. Passend dazu gibt es für

alle Kunden interessante Aktionen und für die Kinder ein tolles Gewinnspiel. Jedes Kind erhält außerdem einen Preis.

Für das leibliche Wohl sorgt der Kiwanis Club Schwaz mit Getränken und Hot Dogs zu Gunsten von notleidenden Kindern.

Der Tag der offenen Tür im SAFE.INN beginnt offiziell um 10 Uhr und endet um 16 Uhr.

TAG DER OFFENEN TÜR IM SAFE.INN
Wo: Innsbruckerstraße 50, Schwaz
Wann: MI, 4.9.2019
10 bis 16 Uhr

Sicherheit geschenkt – mit dem neuen Lintner-Voucher

SICHERHEIT SCHENKEN:
GUTSCHEIN FÜR DEN
LINTNER-CHECK

Mehr Sicherheit für das Eigenheim schenken? Das ist seit Kurzem mit dem neuen Voucher von Lintner Sicherheitstechnik möglich.

Kennen Sie jemanden, der in Kürze ein neues Eigenheim bezieht? Dann ist dieser Voucher das perfekte Einzugsgeschenk. Die Leistungen be-

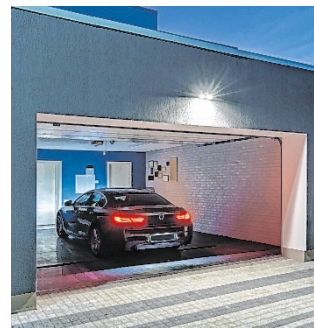
inhalten eine Beratung in Sachen Sicherheit vor Ort im neuen Eigenheim. Die Profis von Lintner Sicherheitstechnik begutachten das Haus und geben Tipps, was beachtet werden muss. Auf Grundlage dieser Beratung können auch Nachbesserungen erfolgen. Der Voucher ist im neuen SAFE.INN erhältlich.



Täglich im seriösen Aufsperr-Einsatz unterwegs. Fotos: Zanella-Kux

Aufsperrnotdienst

Lintner bietet als besonderen Service täglich einen seriösen Notdienst an. An bis zu 366 Tagen im Jahr sind die Monteur von 7 bis 22 Uhr unter 05242/62259 erreichbar. Neben Aufsperrnotdienst auch zur Reparatur und Verschluss nach Einbrüchen bis hin zum Service und Support für Alarmanlagen.



Lintner ist Spezialist für Garagentore.

Garagentore und Türen-Aktionen

Lintner ist Tür- und Tor-Spezialist. Garagen-Sektionaltore, automatische Schiebetore, Haustüren, Brandschutztüren und Sicherheitstüren werden von Lintner neu eingebaut, repariert und gewartet. Herbstaktionen z. B. von HÖRMANN nutzen – zum Bestpreis.

HINWEIS: Eine Toranlage jährlich zu warten, erhöht die Lebensdauer. Lintner bietet diesen Service für alle Türen und Tore an. Ein defektes Bauteil kann einen großen Schaden anrichten, gut gewartet ist gut gespart.



Im neuen Shop wird nahezu jeder Schlüssel selbst gefertigt. Chef Markus Lintner berät hier auch sehr gerne persönlich.



SAFE.INN – der neue innovative Sicherheitsshop

Die Lage ist perfekt, das Konzept modern und gut durchdacht. Das SAFE.INN liegt direkt an der Tiroler Straße im Zentrum von Schwaz und bietet anschaulich alles zum Thema Sicherheit.

Markus Lintner und seine Mitarbeiterin Eva begrüßen uns herzlich am Eingang des Shops. Schnell finden wir uns hier zurecht. Der gelbe Bogen leitet durch den Shop und zeigt eindrucksvoll, was die gesamte Palette der Sicherheitstechnik zu bieten hat. Sicherheitstüren, Garagentore, Beschläge, Brandschutztüren, Tresore, verschiedenste Türöffnungen – vom Code über Fingerprint – alles ist anschaulich präsentiert.

„Alles, was in unserem Shop verkauft wird, ist von unseren Mitarbeitern geprüft und für gut befunden“, erklärt Markus Lintner. „Man kann die Produkte selbst mit nach Hause nehmen oder von unseren Mitarbeitern fachgerecht mon-

tieren lassen.“ Der Shop soll ein Treffpunkt werden. „Wir möchten unsere Kunden informieren und mit ihnen ins Gespräch kommen“, lädt uns Mitarbeiterin Eva zu einem Kaffee ein. Die Produkt- und Angebotspalette im Shop wird daher ständig erweitert.

Sämtliche Schlüssel können im SAFE.INN nachgemacht werden, mittlerweile auch fast alle Kfz-Schlüssel. Was die wenigsten wissen – im SAFE.INN gibt es Batterien von AAA bis zur kleinen Knopfzelle zu Spitzenpreisen.

„Wir bieten unseren Kunden im SAFE.INN einen Extra-Service“, betont Markus Lintner stolz und dies spürt man auch. Hier fühlt man sich sicher.



SAFE.INN-Mitarbeiterin Eva Krümer wird ab sofort auch von einem Lehrling unterstützt. Gemeinsam sind sie um die Anliegen der Kunden bemüht.

MPREIS vertraut auf Lintner

In Sachen Gebäudesicherheit vertraut Tirols Lebensmittelhändler Nr. 1 seit vielen Jahren auf die Kompetenz der Firma Lintner. Das Familienunternehmen MPreis erklärt, warum.

Welchen Herausforderungen muss sich MPREIS in Sachen Sicherheit in der heutigen Zeit stellen?

MPreis: Das Unternehmen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Mit der Zahl der Filialen und dem Umfang der Geschäftstätigkeit steigt natürlich auch das Risiko. In erster Linie gilt es, das Bargeld in den Filialen sicher zu handhaben. Aber auch die Waren in den Lagern müssen gesichert werden, ebenso wie die Büros in der Zentrale und in den Produktionsbetrieben. Die Sicherheit im digitalen Bereich ist noch einmal ein ganz anderes Thema.

Abschreckung ist oberstes Gebot, wenn es darum geht, Gebäude abzusichern. Auf welche Maßnahmen setzt MPREIS?

MPreis: Alle Gebäude sind mit hochmodernen Alarmanlagen abgesichert, auf jede Auslösung wird sofort reagiert. Die Absicherung betrifft alle Türen und Schleusen. Hier ist es auch wichtig, dass in einem Notfall die Belegschaft über Panikschlösser



Lintner sichert alle 257 Filialen von MPreis. In Tirol, Vorarlberg, Süd- und Osttirol, Kärnten, Salzburg und neuerdings auch in Wels.

Foto: MPreis

aus dem Gebäude nach außen kann. Darüber hinaus gibt es einen hausinternen Sicherheitsdienst, der die Zentrale und die Produktionsbetriebe laufend kontrolliert.

Welche Vorteile in Sachen Sicherheit ergeben sich für MPREIS aus der langjährigen Partnerschaft mit Lintner?

MPreis: Die Firma Lintner ist unser langjähriger Partner in Sachen Zutritt und Sicherheit. Gerade in diesem Bereich ist es äußerst wichtig, einen verlässlichen Partner zu haben. Mit Markus Lintner und seinem Team haben wir kompetente Ansprechpartner und besten Service.

Lintner setzt vor allem auf Service für seine Kunden. Ist das für MPREIS ein Vorteil?

MPreis: Die Mitarbeiter von Lintner gehen jeder Auffälligkeit nach. Auch bei Fehlauslösungen ist es wichtig, sich die Ursache genau anzusehen. Es geht ja nicht nur um den Ernstfall, sondern auch um

das tägliche Handling. Uns ist es wichtig, laufend an der Optimierung zu arbeiten und mögliche Sicherheitslücken zu schließen. Dazu braucht es eine enge Zusammenarbeit. Diesbezüglich freuen wir uns auf viele weitere Jahre und gratulieren herzlichst zum 100-Jahr-Jubiläum!

Die neuesten Trends für die Sicherheit zu Hause

Das moderne Eigenheim wird per Smartphone gesteuert. Diese Entwicklung hält längst auch in der Sicherheitstechnik Einzug. Aber Vorsicht!

Moderne Eingangstüren können per Smartphone gesteuert werden. So genannte Smart Locks erkennen etwa das Smartphone des Besitzers und öffnen die Haustüre. „Das Überangebot im Internet bietet neben Sicherheit aber auch viele Lücken. Darum ist es unerlässlich, sich vom Profi beraten zu lassen“, rät Markus Lintner, Geschäftsführer

von Lintner Sicherheitstechnik in Schwaz. In Sachen Videoüberwachung kann ich mein Eigenheim bequem von der Strandliege aus im Urlaub kontrollieren. Per App bieten die Systeme Zugang auf alle installierten Kameras und die Alarmanlage.

Türöffnung mittels Gesichtserkennung und Finger

Lintner sieht das Sicherheitssystem aber klar getrennt vom klassischen Smart Home. „Smart Home“ ist Komfort. Sicherheit muss eigenständig betrachtet werden. Biometrie

– ein weiteres Stichwort der modernen Sicherheitstechnik. Neueste elektronische Türöffnungssysteme am Markt basieren auf biometrischer Erkennung. Dabei wird das Gesicht der Hausbewohner gescannt und die Eingangstüre daraufhin geöffnet. Fingerprint-Systeme haben sich längst zum Standard etabliert und sind als „sicher“ einzustufen.

Im innovativen Sicherheitsshop SAFE.INN gibt es einige Systeme zum Ausprobieren. Der klassische Schlüssel wird aber immer bleiben, da ist sich Lintner sicher.



Türen öffnen mit Finger, Gesichtserkennung, Code, Schlüssel oder Smartphone. Lintner berät sie über die komplette Palette.



Aktionstresor Wertheim AP15 – Abholpreis 1199,- inkl. Wertheim

Tresore

Im neuen innovativen Sicherheitsshop SAFE.INN in Schwaz findet sich eine große Auswahl an aktuellen, modernen Tresoren für Eigenheim oder Betrieb. Die Fachleute vor Ort informieren über versicherungstechnisch wichtige Informationen, damit im Ernstfall alle Wertsachen bestens gesichert sind.



Breites Sortiment an Batterien zu Bestpreisen. Foto: Varta

Batterien von 0-24h

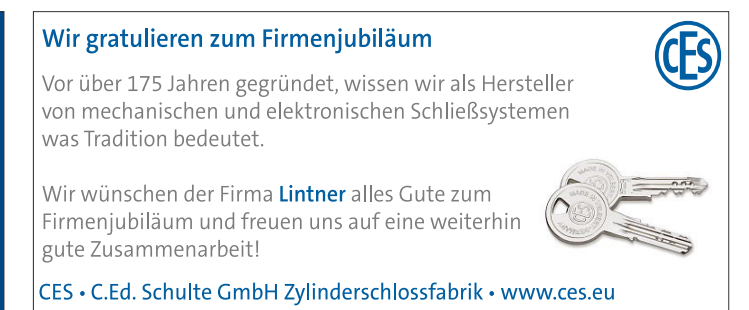
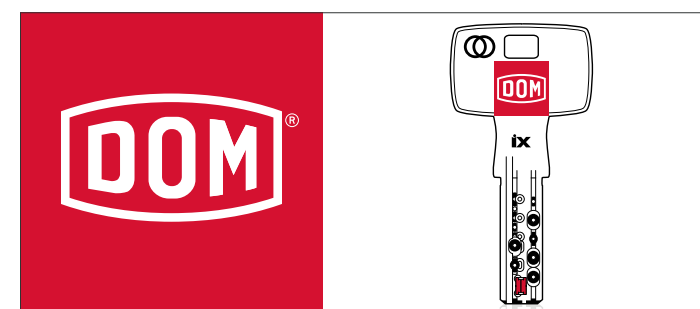
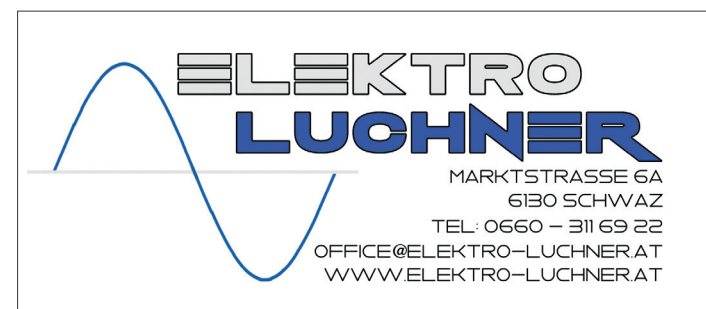
Nicht nur im Shop werden Batterien zu Bestpreisen verkauft. Ab Herbst können Batterien im Automaten vor dem Geschäft rund um die Uhr gekauft werden. Ein ferngesteuertes Auto zum Godpack – ohne Batterien? Dafür haben wir die Lösung. Der Batterie-Automat vor dem SAFE.INN.

100 Jahre Lintner Sicherheitstechnik

28. August 2019 – Sonderbeilage

Herausgeber und Medieninhaber: Schlüsselverlag J. S. Moser GmbH; Sonderpublikationen, Leitung: Frank Tschoner; Layout: Isabella Arnold;

Redaktion, Text und Fotos: dielenfelder.at; Weitere Fotos: Christine Ehammer, Shutterstock, Lintner; Verkauf: verkauf@tt.com; Anschritt für alle: 6020 Innsbruck, Bruncker Straße 3, Postfach 578, Tel. 050403 - 1543.



Ein Familienunternehmen mit Tradition und Engagement

Die 100-jährige Erfolgsgeschichte von Lintner ist eine Unternehmensgeschichte mit vielen Höhen und Tiefen.

Ein Leben ohne Firma, das gibt es für die gesamte Familie Lintner nicht. Seit vier Generationen führen die Familienmitglieder gemeinsam die Geschäfte in der Schwazer Innsbrucker Straße 49. Das in den 1980er-Jahren gekaufte Haus ist auch heute noch Wohnsitz der Familien Kurt und Markus Lintner. Es ist somit kein Wunder, dass die Geschichtsbücher in 100 Jahren mit vielen Anekdoten gefüllt wurden.

Begonnen hat die Geschichte im Jahr 1919 im alten Stammhaus im Zentrum von Schwaz, in der Fuggergasse 4. Dort gründete Johann Senior damals eine Schlosserei und ahnte vermutlich nicht, dass das Unternehmen mehr als 100 Jahre später immer noch Bestand haben würde.

Die Weltwirtschaftskrise in der Zwischenkriegszeit, der 2. Weltkrieg und die Nachkriegszeit prägten den Betrieb. Ständig erfolgte eine



Die „Alte Schmiede“ wurde einst von der Fuggergasse in die Innsbrucker Straße übersiedelt und 2014 verabschiedet.

Neuorientierung des Unternehmens, von der Erzeugung von Herdplatten über Bau- und Kunstschlosserei bis hin zum heutigen modernen Betrieb für Sicherheitstechnik.

Unter Johann Junior und später vor allem unter seinem Sohn Kurt Lintner, der im Jahr 1983 den Schlossereibetrieb übernahm, wurde das Unternehmen ausgebaut. Der Hauptsitz wurde in die Innsbrucker Straße 49 verlegt. Damit war Platz für Großprojekte und das heutige moderne Unternehmen, das in weit über Tirol hinaus



Das alte Stammhaus in der Schwazer Fuggergasse 4 am so genannten Pfundplatz damals um 1919.

für seine Expertise in Sachen Sicherheit anerkannt ist.

Kurt Lintner, der begabte Künstler

Kurt Lintner prägte nicht nur die Entwicklung des Familienunternehmens maßgeblich mit, er ist insbesondere für seine künstlerischen Leistungen bekannt. 1986 entwarf er gemeinsam mit seinem Freund, Prof. Adolf Luchner, die Monstranz und den Kelch für das Franziskanerkloster in Schwaz. Kurt Lintner fertigte zuerst Plastiken aus Stahl an und begann

etwa um 1993 mit seiner malerischen Tätigkeit. Er zeigte seine Werke in großen Ausstellungen und viele Gemälde zieren noch heute zahlreiche Häuser. Im Jahr 2000 hat Kurt Lintner noch heute gut sichtbare Großplastiken an öffentlichen Orten geschaffen. Ein Werk steht im Kreisverkehr in Schwaz Ost, genannt, die „Sieben Türme“, ein zweites in den Swarovski Kristallwelten in Wattens – die Skulptur „Iceland“.

Im Jahr 2010 trat Markus Lintner an die Spitze des Familienunternehmens. Er

führt die Geschäfte wie auch sein Vater mit sehr viel Bedacht und dennoch mit einer guten Portion Unternehmensegeist. Die Eröffnung des SAFE.INN und des dazugehörigen Online-Shops ist ein logischer Schritt für die Weiterentwicklung von Lintner Sicherheitstechnik.

Abseits des Unternehmens verliert Markus Lintner, wie auch sein Vater Kurt, nicht die Sicht für das große Ganze. Er engagiert sich in sozialen, sportlichen oder kulturellen Belangen weit über die Unternehmensgrenzen hinaus.



Kurt Lintner (r.) mit seinem Freund Prof. Adolf Luchner.

Lintner erhöht das Sicherheitsniveau

„Markus Lintner ist mit seinem Unternehmen seit Jahren Mitglied im VSÖ. Die Firma Lintner ist für uns ein wichtiges Mitglied, um den VSÖ und seine Ziele im Westen Österreichs bekannter zu machen – und somit das Sicherheitsniveau in Österreich weiter zu erhöhen. Lintner ist unter anderem an der Weiterentwicklung einer VSÖ-Zertifizierung für die besten Sicherheitsfachgeschäfte Österreichs beteiligt.“



Foto: VSÖ

Thomas Forstner,
Generalsekretär des VSÖ,
Verband der Unternehmen der Sicherheitstechnik Österreich

Soziales Engagement aus Tradition

„Markus Lintner ist Mitglied im Kiwanis Club Schwaz. Persönlich ist es für mich eine große Freude, dass er nach seinem Vater Kurt nun auch ein engagiertes Mitglied ist. So bleibt uns ein wichtiger Partner erhalten, der mit uns soziale Projekte gemeinsam vorantreibt. Zu diesem Anlass möchten wir uns herzlich bedanken, dass zuletzt im Rahmen der 100-Jahr-Feier 3000,- Euro für unsere Initiative „Wir helfen Kindern“ von Lintner Sicherheit an den Kiwanis Club gespendet wurden.“



Foto: Kiwanisclub Schwaz

Hans Gasser,
Präsident des Kiwanis Club Schwaz

Sportsponsoring als ehrliches Anliegen

„Sport ist Lintner Sicherheit ein großes Anliegen. Darum ist die Schwazer Firma seit Jahren ein wichtiger Partner für Handball Tirol. Man spürt förmlich, dass der Geschäftsführung die Förderung des Jugendsports sehr am Herzen liegt. Darum sehen wir Lintner Sicherheit als aktiven Sponsor, der nicht nur laufend unsere Spiele besucht, sondern sich auch abseits der medialen Aufmerksamkeit für sportliche Belange einsetzt.“



Foto: Handball Tirol

Klaus Hauser,
Präsident Handball Tirol

Exklusiver Autolieferant von Lintner Sicherheitstechnik

Pickner

S C H W A Z

www.pickerauto.at



STEUERBERATER
BERGER KIRCHMAIR KRAISSER

6020 Innsbruck
Fallmerayerstr. 3

Tel. +43 (0)512 58 11 61
steuerberater@berger-kirchmair-kraisser.at
www.berger-kirchmair-kraisser.at

**Unser Land braucht UnternehmerInnen,
die an sich glauben.
Und eine Bank, die an sie glaubt.**

SPARKASSE
Schwaz

Herzlichen
Glückwunsch
zum Jubiläum.

s i p l a n
g m b h

sicherheitsplanung schützt ihre werte – ihr partner für
brandschutz, cyber-sicherheit, gebäudesicherheit b1300
und §82b, projektsteuerung, tiroler-cloud.at für server, ...

Raiffeisen
Regionalbank Schwaz



KONZEPT
DRUCK & DESIGN
SEIT 1908

www.konzeptdruck.at

